



Mit dem Melder MAGENTA kann Glasbruch von Standardglas, vorgespanntem Sicherheitsglas und Verbundglas detektiert werden. Die Anleitung bezieht sich auf den Melder mit der Elektronikversion 1.1 (oder höher).

1. Eigenschaften

- Erweiterte duale Frequenzanalyse.
- Einstellbare Detektionsempfindlichkeit.
- Spannungsüberwachung.
- LED-Anzeige.
- Sabotagekontakt gegen Öffnen des Gehäuses und Abreißen von der Unterlage.

2. Beschreibung

Glasbruchererkennung

Der Melder wird einen Alarm melden, wenn innerhalb von 4 Sekunden nacheinander ein Signal mit niedriger Frequenz (bei einem Schlag) und dann ein Signal mit hoher Frequenz (bei einem Glasbruch) registriert wird. Der Alarm wird innerhalb von 2 Sek. durch den Alarmausgang signalisiert.

Spannungsüberwachung

Wenn die Spannung unter 9 V ($\pm 5\%$) für längere Zeit als 2 Sekunden fällt, dann wird der Melder eine Störung melden. Die Störung führt zur Aktivierung des Alarmausgangs. Der Alarmausgang bleibt aktiv, solange die Störung besteht.

Elektronikplatine

① Klemmen:

+12V - Stromversorgungseingang,

COM - Masse,

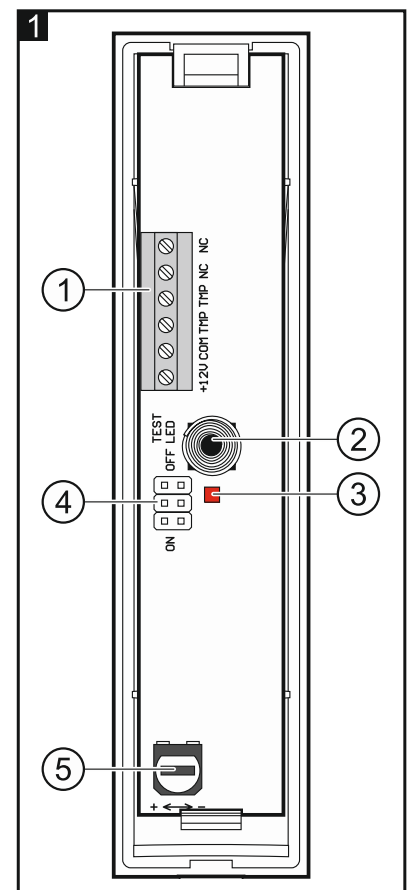
TMP - Sabotageausgang (NC),

NC - Alarmausgang (NC Relais).

② Sabotagekontakt.

③ rote LED zur Anzeige:

- Erkennen eines Niederfrequenzsignals – leuchtet 0,5 Sek. lang,
- Alarm – leuchtet 2 Sekunden lang,
- Testmodus – kurzes Blitzen alle 3 Sekunden,
- Niedrige Spannungsversorgung – leuchtet.

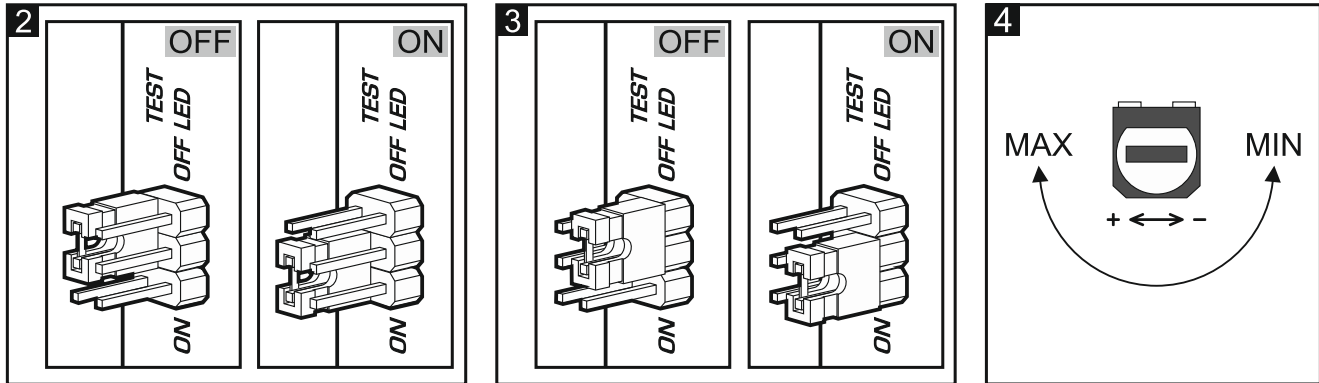


④ Pins zur Konfiguration des Melders:

TEST – Ein-/Ausschalten des Testmodus. Im Testmodus meldet der Melder den Alarm erst nach der Erkennung eines Hochfrequenzsignals (Geräusch von zerbrochenem Glas). Der Testmodus ist aktiv, wenn die Steckbrücke in ON-Position gesteckt ist (Abb. 2).

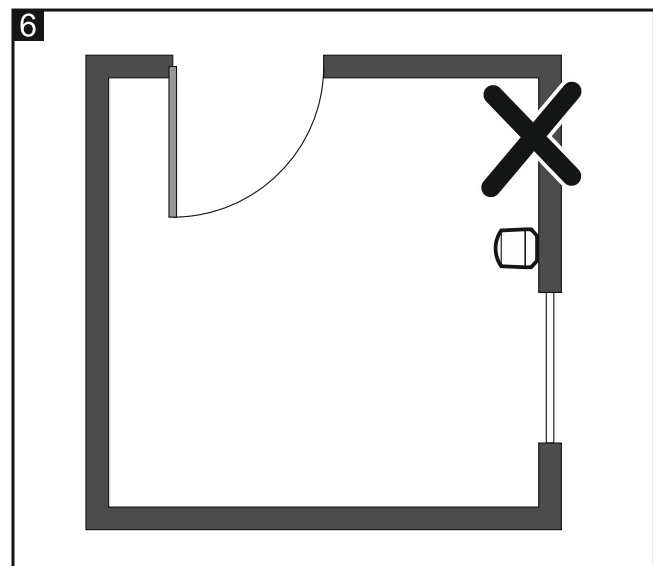
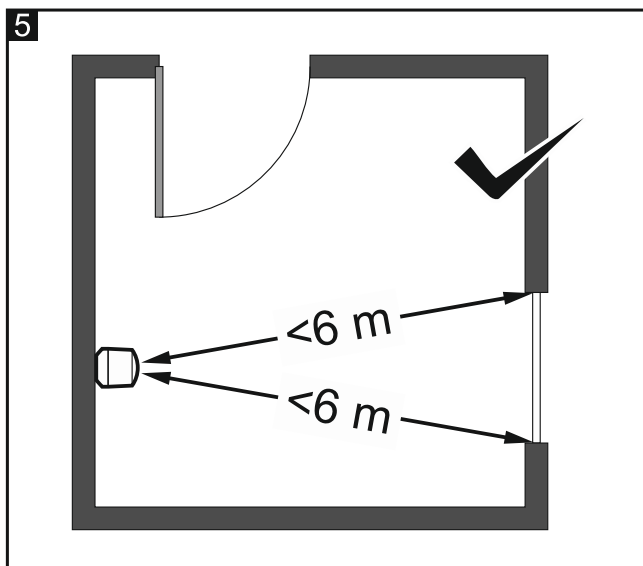
LED – Ein-/Ausschalten der Signalisierung über LED. Die LED-Anzeige ist aktiv, wenn die Steckbrücke in ON-Position gesteckt ist (Abb. 3).

⑤ Potentiometer zur Einstellung der Empfindlichkeit (Abb. 4).



3. Wahl des Montageortes

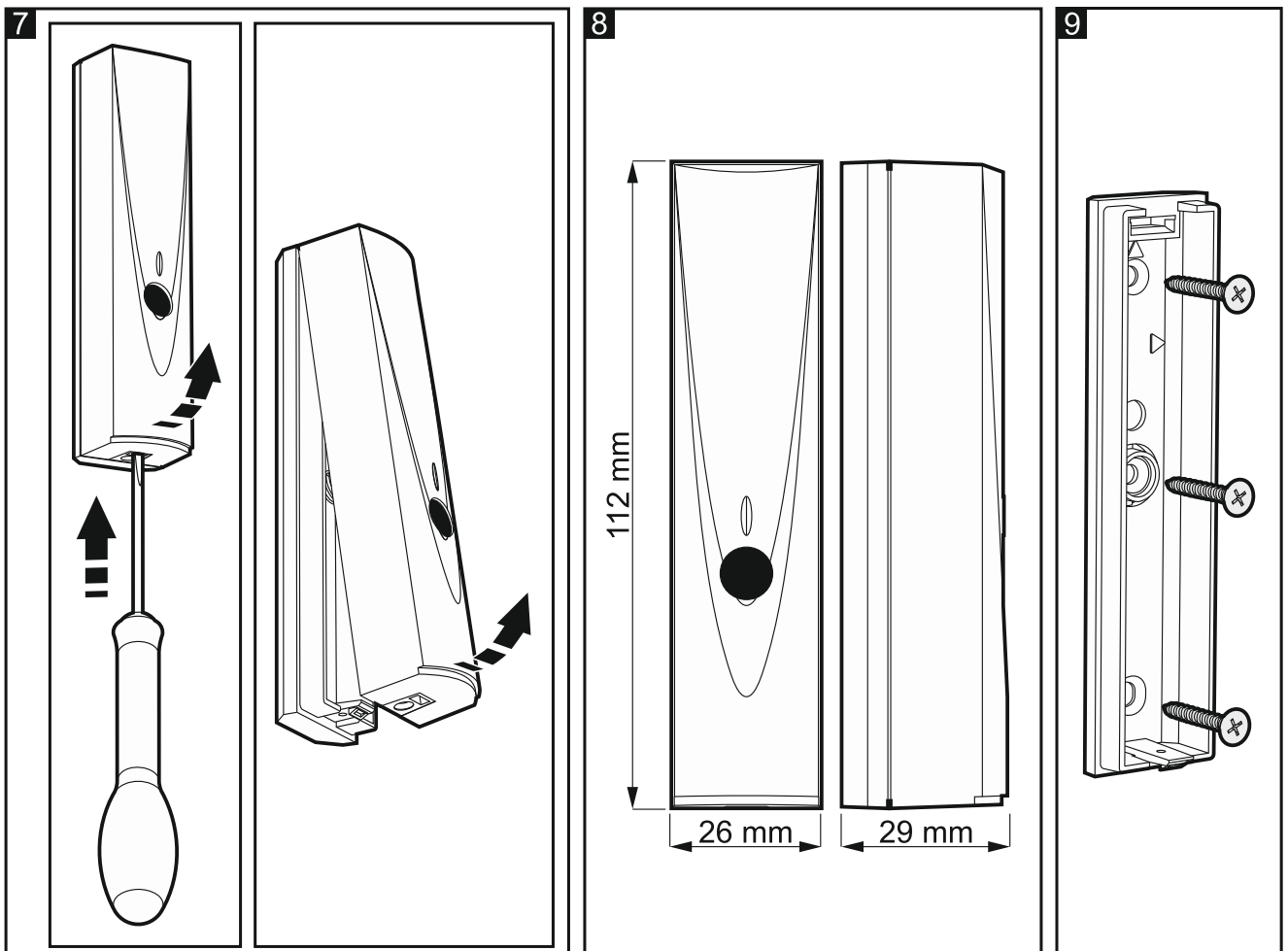
- Der Melder ist für die Montage in Innenräumen geeignet.
- Das Mikrofon des Melders sollte auf die überwachte Glasfläche gerichtet sein, daher ist der beste Ort, um den Melder zu montieren, die Wand gegenüber der überwachten Glasfläche.
- Der Abstand des Melders von überwachter Glasfläche darf die Reichweite des Melders (6 m) nicht überschreiten.
- Zwischen dem Melder und der überwachten Glasfläche dürfen sich keine Objekte befinden.
- Die Raumakustik beeinflusst die Reichweite des Melders. Vorhänge, Portieren, weiche Möbelbezüge, schalldämmende Bauplatten etc. verringern die Reichweite.
- Montieren Sie den Melder nicht an derselben Wand, an welcher sich die überwachte Glasfläche befindet.



4. Test der Reichweite

Überprüfen Sie, ob der Melder am gewählten Montageort einen Glasbruch erkennt. Für den Test wird eine provisorische 12 V DC-Stromversorgung benötigt.

1. Öffnen Sie das Gehäuse des Melders (Abb. 7).
2. Machen Sie im Gehäuseunterteil eine Öffnung für die Leitungen.
3. Führen Sie die Leitungen zur provisorischen 12 V DC-Stromversorgung durch die vorbereitete Öffnung.
4. Schließen Sie die Leitungen der Stromversorgung an die Schraubklemmen +12V und COM an.
5. Setzen Sie die Steckbrücke auf die Pins TEST in ON-Position (Abb. 2).
6. Schließen Sie das Gehäuse des Melders.
7. Platzieren Sie den Melder am geplanten Montageort.
8. Schalten Sie die Stromversorgung des Melders ein.
9. Platzieren Sie den TESTER INDIGO in der Nähe der überwachten Glasfläche und generieren Sie mit dessen Hilfe das Glasbruchgeräusch.
10. Wenn der Melder einen Alarm meldet, fahren Sie mit den nächsten Schritten fort. Wenn der Melder keinen Alarm meldet, erhöhen Sie die Empfindlichkeit oder wählen Sie einen anderen Montageort und wiederholen Sie den Test.
11. Schalten Sie die Stromversorgung des Melders ab.
12. Öffnen Sie das Gehäuse des Melders.
13. Schalten Sie die Leitungen der Stromversorgung ab.
14. Setzen Sie die Steckbrücke auf die Pins TEST in OFF-Position (Abb. 2).



5. Montage



Alle Installationsarbeiten sind bei abgeschalteter Stromversorgung auszuführen.

1. Führen Sie die Leitungen durch die vorher vorbereitete Öffnung.
2. Befestigen Sie mit Schrauben das Gehäuseunterteil an der Montageoberfläche (Abb. 9). Die Dübeln und Schrauben sind mit dem Melder mitgeliefert.
3. Schließen Sie die Leitungen an entsprechende Klemmen auf der Elektronikplatine an.
4. Mit Hilfe der Steckbrücken und des Potentiometers bestimmen Sie die Betriebsparameter des Melders.
5. Schließen Sie das Gehäuse des Melders.

6. Technische Daten

Spannungsversorgung.....	12 V DC \pm 15%
Ruhestromaufnahme	5 mA
Maximale Stromaufnahme	10 mA
Zulässige Belastung der Relaiskontakte (Widerstand).....	40 mA / 16 V DC
Alarmdauer	2 s
Erfassungsreichweite	bis zu 6 m
Umweltklasse gem. EN50130-5.....	II
Betriebstemperaturbereich.....	-10°C...+55°C
Max. Feuchtigkeit.....	93 \pm 3%
Abmessungen des Gehäuses	26 x 112 x 29 mm
Gewicht	40 g

Die Konformitätserklärung ist unter der Adresse www.satel.eu/ce zu finden